

	<p>Objekt: Federwaage für Fleischer- & Kramerpfund</p> <p>Museum: Stadt- und Waagemuseum Oschatz Frongasse 1 04758 Oschatz +49 (0) 3435 920285 museum@oschatz-erleben.de</p> <p>Inventarnummer: V/575/H,2</p>
--	---

Beschreibung

Federwaage in Dreieckform, auch als Mondwaage bezeichnet, mit zwei verschiedenen Höchstlasten in Kramer- und Fleischerpfund.

Verwendung: Haushalt, Handel, Landwirtschaft

Höchstlasten: 90 Fleischerpfund und 110 Kramerpfund

Hersteller: Johann Heinrich Grell, Oschatz

Baujahr: 1. Hälfte 19. Jahrhundert

Diese Mondwaage hat der Zeug- und Sägeschmiede- sowie Innungsoberrmeister Grell aus Oschatz gefertigt, er war der Großvater des Waagenfabrikanten Ernst Friedrich Pfitzer. Die Waage hat eine Doppelskala mit jeweils zwei Wägebereichen (für leichte und schwere Lasten). Die Skalen des vormetrischen Fleischergewichts reichten bis 20 bzw. 90 Pfund zu je 503,8 g. Die Skalen für das vormetrische Kramerergewicht reichen bis 25 bzw. 110 Pfund zu je 467,5 g.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

Länge 24,5 x 14 cm (inkl. Ring und Hacken)
x 1,6 cm (Dicke Mittelteil)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1801-1850
	wer	Grell, Johann Heinrich
	wo	Oschatz

Schlagworte

- Federwaage
- Messinstrument
- Mondwaage